



bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 2 | April 2022

Ich wünsche euch allen einen sonnigen und entspannten Frühling



Kirche Lengau mit Sommerholz und Dachstein im Hintergrund
© Rieder Manfred

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Corona-Pandemie hat uns bereits seit über 2 Jahren fest im Griff. Wir alle haben in den letzten Jahren gemeinsam dafür gesorgt, die Situation zu meistern und haben unser Menschenmögliches für die Gesundheit und den Schutz unserer Bevölkerung gegeben.

Doch seit Kriegsbeginn in der Ukraine tritt dies alles in den Schatten. Täglich erreichen uns erschreckende Bilder aus der Ukraine. Leid, Not und Zerstörung zeigen die täglichen Nachrichten. Ich hoffe, dass die Friedensgespräche bald positiv verlaufen, damit ein baldiges Ende naht.

4.203 Menschen aus der Ukraine wurden bis 29.03.2022 behördlich in Oberösterreich registriert, 90 Prozent davon Frauen und Kinder. Auch in unserer Gemeinde ist die Hilfsbereitschaft sehr groß. Es wurden bereits am 04.02.2022 von der Feuerwehr Schneegattern Sachspenden zur BBU nach Mondsee transportiert.



Ein großes Danke gebührt dem Verein „Lengau hilft“ mit dem Vorsitzenden Georg Schinwald und seinem Team und allen, die bereit sind Privatunterkünfte zur Verfügung zu stellen. Es wurden bereits in 4 Unterkünften 11 ukrainische Personen untergebracht. **Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.**

Wie kann geholfen werden?

Es kann auf das Konto „Lengau hilft“ AT93 4501 0421 0000 0332 für Flüchtlinge, welche in der Gemeinde aufgenommen werden, gespendet werden! **Danke für die Hilfsbereitschaft!**



In der letzten Gemeinderatssitzung am 24.02.2022 wurden wichtige Maßnahmen beschlossen:

• Neue Amtsleiterin ab Oktober 2022

Es wurde der Dienstposten des Amtsleiters neu besetzt. Auf Empfehlung des Personalbeirates und eines Personalberatungsbüros wurde Frau Christine Schweigerer zur neuen Amtsleiterin bestimmt. **Herzlich willkommen in der Gemeinde Lengau.**



• NEIN zur Mitfinanzierung zum Hallenbad Seekirchen

Bei einem Treffen mit den Bürgermeistern von Lochen am See, Perwang, und Palting wurde bereits im Dezember vorberaten, dass wir beim geplanten Hallenbad in Seekirchen (Flachgau) nicht mitfinanzieren werden. Dies wur-

de nun auch im Gemeinderat der Gemeinde Lengau einstimmig beschlossen.

• Mitgliedschaft LEADER-Region

Es wurde auch um die erneute Mitgliedschaft der Gemeinde Lengau bei Leader Oberinnviertel-Mattigtal für die neue EU-Förderperiode 2023-2027 angesucht. Die erneute Mitgliedschaft und die bereits eingereichten Projekte wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeugs

Der Finanzierungsplan für den Ankauf eines Kommunaltraktors (Fendt 718) samt Zusatzausrüstung mit Kosten von 268.600 € wurde vom Amt der O.Ö. Landesregierung an die Gemeinde übermittelt und genehmigt. Der Finanzierungsplan und die Bestellung wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• Förderungen für private PV-Anlagen

Im Ausschuss für Finanzen wurde der von mir gestellte Antrag, private PV-Anlagen mit 400 € zu fördern, genehmigt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass es bei Errichtung von privaten Photovoltaik-Anlagen ab Jänner 2022 eine Förderung von 400 € und für Biomasseanlagen weiterhin 150 € gibt.

• Breitband, Spielplätze, Schulen und Pumptrack-Anlage

In der Sitzung wurden Anträge der SPÖ/FPÖ und der ÖVP bezüglich Informationen und Gleichbehandlung beim Ausbau von Breitband und Glasfaseranschlüssen behandelt. Es soll versucht werden, dass alle Gebiete, die die Möglichkeit für einen Anschluss haben, diesen auch erhalten und es sollen Gespräche mit allen Anbietern stattfinden.

Zudem wurden Grundsatzbeschlüs-

se für die Errichtung eines Spielplatzes in der Moosstraße gefasst. Außerdem wurde der Antrag der FPÖ/SPÖ eine Pumptrack-Anlage zu errichten einstimmig genehmigt.

Im Zuge einer Bedarfserhebung (ÖVP-Antrag) für Krabbelstuben-, Kindergärten- und Volksschulplätzen wurde beschlossen, die Unterlagen an das Land Oberösterreich, (Abteilung Bildung) zu übermitteln, damit vor allem für die Volksschule Friedburg das erforderliche Raumprogramm anerkannt wird, damit die Gemeinde eine Klassenerweiterung gewährleisten kann.

• Kinderbetreuung

Die Herausforderungen für die Gemeinde werden im Bereich der Kinderbetreuung immer größer. Dass beide Elternteile voll berufstätig sind, ist längst die Regel und keine Ausnahme mehr. Umso wichtiger ist es, ein engmaschiges Netz an Betreuungsmöglichkeiten anzubieten. Kinderbetreuung ist viel mehr als Aufsicht.

Die pädagogischen Ansprüche sind gestiegen, dafür gebührt allen Pädagoginnen und Pädagogen in unseren Einrichtungen ein herzliches Danke. Die Gemeinde wird sich auch weiterhin bemühen, Platz für alle Kinder zu schaffen.

Im Oktober wird der 3gruppige Kindergarten in Friedburg fertiggestellt. Der alte Kindergarten wird für eine 3. Hortgruppe umgebaut und durch die frei gewordenen Räumlichkeiten des Hortes könnte für eine 4. Krabbelstube umgebaut werden, sofern vom Land Oberösterreich die Zustimmung erfolgt.

Ich bitte aber um Verständnis, dass diese Maßnahmen nur nacheinander erfolgen können.

Unsere Natur ist kein Mistkübel

In der Gemeinde werden mittlerweile leider regelmäßig Müllsäcke weggeworfen oder über eine längere Strecke ausgeleert. Die Beseitigung der Müllsäcke ist mit hohen Kosten verbunden, die wir alle tragen müssen, für die Faulheit, Gleichgültigkeit und den Mangel an Umweltbewusstsein einiger Einzelner.



© Gemeinde Lengau

Sollte jemand Beobachtungen machen, bitte sofort am Gemeindeamt oder bei der Polizei melden.

Informationsabend

„Sonnenstrom-Anlagen machen sich bezahlt“

Bei einem Informationsabend erhalten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lengau Auskünfte über Preise, Förderungen und die Möglichkeit einer Sammelausschreibung/-bestellung von PV-Modulen!

Wann: 3. Mai 2022 um 19:00 Uhr
Wo: Gasthof Jägerwirt

Anmeldung bei: Sabrina Fuchs, Tel.: 07746-2202-70

Themen:

1. Breitbandausbau in der Gemeinde
2. Sonnenstromanlagen machen sich bezahlt-Auskünfte über Preise und Förderungen und die Möglichkeit einer Sammelbestellung von PV-Modulen
3. Neophyten, die Pflanzeninvasion als Verdränger heimische Arten.



© Pixabay



© Elisabeth Kerbl

Politische Fraktionen, die eine Aussendung schreiben, müssen auch bei der Wahrheit bleiben. Deshalb sind einige Punkte richtig zu stellen:

- Die neue Amtsleiterin heißt **Christine Schweigerer** und beginnt ihren Dienst am 01. April als Mitarbeiterin in der Verwaltung und ist ab 01. Oktober Amtsleiterin der Gemeinde.

- **Andienungsverträge als moderne Enteignung zu bezeichnen ist nicht richtig!**

Durch den zuständigen Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) wurde 2020 das Raumordnungsgesetz novelliert. Für Oberösterreich ist mit der Regelung des §15 A2 und §16 des O. ö. Raumordnungsgesetzes eine grundlegende gesetzliche Basis geschaffen worden, dass privatrechtliche Verträge im Bereich der Raumordnung im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung abgeschlossen werden dürfen.

Dieser privatrechtliche Vertrag (beschlossen von SPÖ und FPÖ) soll künftig regeln, dass auch für unsere GemeindebürgerInnen Baugründe zu einem ortsüblichen (berechnet von einem gerichtlich beeideten Sachverständigem) Preis angeboten werden können. Dadurch kann leistbarer Wohnraum für Lengauer BürgerInnen geschaffen werden.

Auszug aus dem O.ö Raumordnungsgesetz §16

Privatwirtschaftliche Maßnahmen zur Baulandsicherung

(1) Als privatwirtschaftliche Maßnahmen im Sinne des § 15 Abs. 2 kommen insbesondere in Betracht:

1. Vereinbarungen der Gemeinde mit den Grundeigentümern über die zeitgerechte und widmungsgemäße Nutzung von Grundstücken, sowie die Tragung von die Grundstücke betreffenden Infrastrukturkosten; dabei ist sicherzustellen, dass auch unter Berücksichtigung der nach anderen landesgesetzlichen Vorschriften einzuhebenden

Beiträge die voraussichtlich tatsächlich anfallenden Kosten nicht überschritten werden.

2. Der Erwerb von Grundflächen durch die Gemeinde, insbesondere um den örtlichen Bedarf an Baugrundstücken zu ortsüblichen Preisen decken zu können;

3. Vereinbarungen zur Sicherung des förderbaren Wohnbaus, soweit für diesen Zweck in der Gemeinde ein Bedarf besteht und dafür Flächen vorbehalten werden sollen. Die Vereinbarungen haben sicherzustellen, **dass je Grundstückseigentümer höchstens die Hälfte der für die Umwidmung vorgesehenen Grundstücksfläche zum Zweck der Widmung für den förderbaren mehrgeschossigen Wohnbau oder für Gebäude in verdichteter Flachbauweise (§ 22 Abs. 1) der Gemeinde angeboten werden muss.**

Dem Grundstückseigentümer muss für diese Flächen jedenfalls ein angemessener Preis angeboten werden, wobei als angemessen ein Preis anzusehen ist, der zumindest die Hälfte des ortsüblichen Verkehrswerts beträgt; dieses Mindestentgelt darf durch Neben- und Zusatzvereinbarungen nicht unterschritten werden.

- In der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 sind auch Flächenwidmungen beschlossen und durch die Fraktionen GRÜNE und ÖVP Zusatzanträge gestellt worden. Dabei wurde beantragt dass bei Flächenwidmungen die Auflagen zur Nutzung von Photovoltaik und erneuerbare Energieträger zur Anwendung kommen soll.

Dieser Zusatzantrag wurde von SPÖ und FPÖ abgelehnt und von Juristen des Landes bestätigt, dass im Zuge einer Flächenwidmungsplanänderung die gesetzliche Grundlage für derartige Vorschreibung fehlt.

Petition der Gemeinde war erfolgreich

Es freut mich, dass doch ein Umdenken der Abteilung Bildung stattgefunden hat, und die Mehrkosten der Holzbauweise in die Normkosten anerkannt wurden.

Somit kann ich bestätigen, dass die Petition Wirkung gezeigt hat.



Nicht nur die Landesmittel von LH-Stv. Christine Haberlander (Abteilung Bildung) wurden um 38.900 € erhöht, sondern auch die Bedarfszuweisungsmittel von Landesrätin Birgit Gerstorfer um 33.300 € (von Mehrkosten in der Höhe von 185.000 € wurden somit 72.200 € anerkannt)

Bei einem Architektenwettbewerb im Juli 2020 wurde durch das Preisgericht den Kindergarten in Holzbauweise zu errichten befürwortet. Dies wurde ebenfalls im Gemeinderat beschlossen.

Der Bau des Kindergartens in Holzbauweise wurde sehr wohl beim Land (am 04.10.2019) vorgelegt und eingereicht. Daher war ich sehr verwundert, über die Aussage, kein Holzbau-Pilotprojekt eingereicht zu haben.

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Lärmerregende Garten- und Hausarbeiten



© Pixabay

Ich bitte im Sinne einer guten Nachbarschaft lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten (Rasenmähen, Holz schneiden,...) zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

Montag bis Freitag: 20 - 6 Uhr
 Samstag: ab 16 Uhr
 Sonn- u. Feiertag: **ganztägig**

Auch in der Mittagszeit sollten solche Tätigkeiten vermieden werden.

Bitte um Rücksichtnahme!

Grünschnittentsorgung



© Elisabeth Kerbl

Neophyten und Knöterich können auch im ASZ entsorgt werden!

Mitteilung der ÖBB

Am Bahnhof Friedburg müssen an den Gleisanlagen Erhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Für den Einsatz der Gleisstopfmaschine und dem damit verbundenen Ausbau der Eisenbahnkreuzung in der Schwöllstraße, wird in der Nacht vom Do, 30.06.2022 ab ca. 19:00 Uhr bis

Fr, 01.07.2022 ca. 06:00 Uhr eine Sperre für den gesamten Straßen- und Fußgängerverkehr eingerichtet.



Ferialjob Bauhof

Für die Sommerferien suchen wir wieder Ferialarbeiter für den Bauhof.

Interessenten melden sich bitte bei:

Frau Christine Schweigerer
 schweigerer.christine@lengau.ooe.gv.at
 07746/2202-75

Information Corona-Tests

Wie bereits medial angekündigt wurde, sieht die **neue Teststrategie des Bundes** ab April 2022 die **kostenlose Abgabe von 5 Antigen-Tests** und **5 PCR-Tests** vor. Aus diesem Grund muss auch das Testangebot in Oberösterreich diesen Umstand angepasst werden.

Die Ausgabe der 5 Antigen-Tests im April wird federführend vom Bund im Wege der Apotheken abgewickelt. Die Ausgabe der 5 PCR-Tests wird in OÖ über das bereits bekannte System **ooe-gurgelt.at** abgewickelt.

Bürgerfragestunde

Um einen reibungslosen Ablauf der Bürgerfragestunde zu garantieren, bitten wir alle Bürger/innen folgendes zu beachten.

- 19.00 – 19.30 Uhr Fragestunde, ab 19.30 Uhr GR-Sitzung.
- Die Fragen sind bis Montag den 25.04.2022, 08.00 Uhr beim Gemeindeamt zu hinterlegen.
- max. 2 Fragen pro Person
- Personen, die Ihre Fragen nicht mehr stellen können, werden bei der nächsten Sitzung vorge-reiht.
- Die Dauer für eine Anfrage inkl. Beantwortung beträgt max. 2 Minuten.

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022

1. Dienstpostenvergabe Leiter / Leiterin des Gemeindeamtes

Als neue Amtsleiterin wurde Frau Christine Schweigerer aufgenommen.

2. Beschluss von Ehrungen durch den Gemeinderat

Es wurde einstimmig beschlossen, Erika Pendelin, Franz Voggenberger, Martin Muigg mit der Ehrenbürgerschaft und Herbert Weinberger mit dem Ehrenzeichen in Gold auszuzeichnen.

3. Kassenprüfung vom 20.12.2021 - Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss vom 01.02.2022 – Kenntnisnahme des Berichtes

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2021

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Genehmigung des Nachtragsvoranschlags samt MEFP

Der Nachtragsvoranschlag samt MEFP wurde einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der LAWOG

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der Fa. Feldbacher Holzverarbeitung

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges

Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

10. Auftragsvergabe für den An-

kauf eines Kommunalfahrzeuges

Es wurde mehrheitlich beschlossen, die Firma Prossinger mit der Lieferung eines Kommunalktractors Fendt 718 mit Zusatzgeräten zu beauftragen. 1 Enthaltung (ÖVP)

11. Genehmigung eines Grundverkaufes an die Fa. Voggenberger zur Betriebserweiterung

Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

12. Genehmigung der Pachtverträge mit den Familien Winkelmeier und Berner

Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

13. Beschluss über Mitfinanzierung beim Schwimmbad Seekirchen

Es wurde einstimmig beschlossen, eine Mitfinanzierung am Schwimmbad Seekirchen abzulehnen.

14. Beschluss auf Erhöhung der Förderung von Photovoltaikanlagen für Privatpersonen

Es wurde einstimmig beschlossen, PV-Anlagen für Privatpersonen mit € 400.- und Biomasseanlagen mit € 150.- zu fördern.

15. ÖVP-Antrag auf Offenlegung des Ausbaus und Zeitplans zur Fertigstellung im Bereich Breitband/Glasfaser

Es wurde einstimmig beschlossen, den Antrag an den Ausschuss für Umwelt, Energie, Zukunft und öffentlicher Verkehr zuzuweisen und die vorliegenden Daten auf der Homepage zu veröffentlichen.

16. SPÖ/FPÖ-Antrag: Koordinierung der Breitbandbetreiber in der Gemeinde Lengau von nichtförderbaren Gebieten um einer Bürgerbenachteiligung entgegenzusteuern

Es wurde einstimmig beschlossen, den Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft und deren Obmann zu be-

auftragen Gespräche mit den Anbietern zu führen um eine Einigung zugunsten unserer Bürger zu erzielen.

17. FPÖ/SPÖ-Antrag: Finanzierung von Nachhilfeunterricht für Schüler unserer Gemeinde aller VS-Klassen sowie der Mittelschule die Corona bedingte Lerndefizite aufweisen

Es wurde einstimmig beschlossen, den Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend mit der Umsetzung zu beauftragen und € 5.000.— zur Verfügung zu stellen.

18. Kenntnisnahme des Berichtes des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend über die Bedarfserhebung für Krabbelstuben, Kindergärten und Schulen

Der Bericht des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Es wird eine Bedarfserhebung in allen Bereichen dem Land übermittelt, damit vor allem für die Volksschule Friedburg das erforderliche Raumprogramm anerkannt wird um bis 2026 eine Klassenerweiterung zu gewährleisten und eine Arbeitsgruppe einzurichten.

19. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Errichtung eines Spielplatzes in der Moosstraße nach Maßgabe der finanziellen Mittel

Es wurde einstimmig beschlossen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, nach Maßgabe der finanziellen Mittel auf der gemeindeeigenen Grundfläche in der Moosstraße in Schneegattern einen Spielplatz zu errichten und die Errichtung weiterer Spielplätze durch den Ausschuss zu prüfen.

20. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf eines Grundstückes und die Errichtung einer Pumptrack nach Maßgabe der finanziellen Mittel

Dem Grundsatzbeschluss wurde ein-

stimmig zugestimmt.

21. Entscheidung über die Weiterführung der Familienfreundlichen Gemeinde und Durchführung der Auditierung

Eine Reauditierung für die „Familienfreundliche Gemeinde“ und zusätzlich zur „Kinderfreundlichen Gemeinde“ wurde einstimmig genehmigt.

22. Beschluss der Mitgliedschaft im Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 und Genehmigung der eingereichten Projekte

Es wurde einstimmig beschlossen, eine erneute Mitgliedschaft und die beantragten Projekte zu genehmigen.

23. Raumordnungsangelegenheiten:

a) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 130: Gst.Nr. 2919, Teilfläche mit ca. 700 m² Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

b) Änderung Nr. 137: Umwidmung des Gst.Nr. 2797/1 (9.450 m²) von Grünland auf Mischbaugebiet und Umwidmung des Gst.Nr. 2796/1 (3.670 m²) von Mischbaugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnhäuser auf Mischbaugebiet

Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

c) Änderung Nr. 133: Gst.Nr. 3025/10, KG Lengau, Teilfläche mit ca. 800 m²; Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Es wurde einstimmig beschlossen, ein Verfahren zur Umwidmung einzuleiten.

d) Änderung Nr. 143: Gst.Nr. 2792/1, KG Lengau, Teilfläche mit ca. 1.000 m²; Umwidmung von Grünland auf Mischbaugebiet

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

Zusatzantrag der GRÜNEN und der ÖVP: Der Gemeinderat möge beschließen, das bei den im Rahmen der

Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 unter TOP 23 zu behandelnden Flächenwidmungsanträgen, die von den GRÜNEN Lengau am 19. Mai 2021 beantragen Auflagen zur Nutzung von Photovoltaik und Erneuerbarer Energieträger zur Anwendung kommen.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

e) Änderung Nr. 144: Gst.Nr. 1568, KG Heiligenstatt, Teilfläche mit ca. 1.000 m²; Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

Zusatzantrag der GRÜNEN und der ÖVP: Der Gemeinderat möge beschließen, das bei den im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 unter TOP 23 zu behandelnden Flächenwidmungsanträgen, die von den GRÜNEN Lengau am 19. Mai 2021 beantragen Auflagen zur Nutzung von Photovoltaik und Erneuerbarer Energieträger zur Anwendung kommen.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

f) Änderung Nr. 147: Gst.Nr. 71/1, 72, 88, 89, KG Krenwald, Teilfläche mit ca. 5.600 m² Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

Zusatzantrag der GRÜNEN und der ÖVP: Der Gemeinderat möge beschließen, das bei den im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 unter TOP 23 zu behandelnden Flächenwidmungsanträgen, die von den GRÜNEN Lengau am 19. Mai 2021 beantragen Auflagen zur Nutzung von Photovoltaik und Erneuerbarer Energieträger zur Anwendung kommen.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

g) Änderung Nr. 148: Gst.Nr. 2759/1 und 2758/1, KG Lengau, 37.999 m², Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugebiet

Der Antrag wurde mehrheitlich genehmigt.

Zusatzantrag der GRÜNEN und der ÖVP: Der Gemeinderat möge beschließen, das bei den im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2022 unter TOP 23 zu behandelnden Flächenwidmungsanträgen, die von den GRÜNEN Lengau am 19. Mai 2021 beantragen Auflagen zur Nutzung von Photovoltaik und Erneuerbarer Energieträger zur Anwendung kommen.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

h) Entscheidung über die beantragte Änderung des Bebauungsplanes Hobigergründe

Die beantragte Änderung wurde einstimmig abgelehnt.

24. Verlegung des öffentlichen Gutes 1898, KG Heiligenstatt

Einer Verlegung des öffentlichen Weggrundstückes 1898 wurde einstimmig zugestimmt.

25. Information über die Aufsichtsbeschwerde von Herrn Obermaier

Das Schreiben des Amtes der O.ö. Landesregierung vom 10.12.2021 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

26. Allfälliges



Tagesordnung

Gemeinderatssitzung

DO, 28. April 2022 um 19:30 Uhr

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Überreichung der Ehrenurkunde an Muigg Martin | (Kindergarten/Hort) als Übergangslösung | 12. Gehweg Alter Markt |
| 2. Genehmigung des Dienstvertrages Schweigerer Christine | 8. Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Personentransporters („Lengauer Mobil“) | a) Genehmigung der Verträge zum Gehweg Schendl |
| 3. Übertragung der Anweisungsbefugnis an Frau Schweiger Christine | 9. FPÖ/SPÖ-Antrag für Resolution des Gemeinderates an die Bundesregierung zur Eindämmung der hohen Energiekosten | b) Beschluss der Planung und Kostenberechnung |
| 4. Bestellung eines Dienstnehmervertreters in den Personalbeirat | 10. SPÖ/FPÖ-Antrag Resolution des Gemeinderates an die Landesregierung für Umsetzung der angekündigten Pflegereform | 13. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2022 |
| 5. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung im Kindergarten | 11. Nachwahl durch die FPÖ-Fraktion | 14. Prioritätenreihung Geh- und Radwege |
| 6. Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für die Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens in Friedburg | a) Ersatzmitglied: Ausschuss für Umwelt, Energie Zukunft und öffentlicher Verkehr | 15. Raumordnungsangelegenheiten: |
| 7. Grundsatzbeschluss für eine prov. Kinderbetreuungseinrichtung | | 16. Allfälliges |

MÜLLABFUHR

Wir ersuchen Sie um regelmäßige **Kontrolle**, ob die entsprechenden **Aufkleber** (blau – 2-wöchentlich; weiß – 4-wöchentlich; gelb – 6-wöchentlich) gut sichtbar an der Mülltonne angebracht sind, da die Tonnen sonst nicht entleert werden. Für eine ordnungsgemäße Entleerung müssen die **Mülltonnendeckel geschlossen** sein.



***Auf- oder dazugestellte Säcke werden ausnahmslos nicht mitgenommen.
(ohne Aufdruck Buttenhauser)***

Eine Ummeldung des Abfuhrintervalls ist immer mit Quartalsende (Ende März, Ende Juni, Ende September, Ende Dezember) möglich. Dazu bitte den Aufkleber von der Mülltonne entfernen und am Gemeindeamt umtauschen.

Alle Abfalltonnen bitte unbedingt bereits am Vortag zur Entleerung an den Straßenrand stellen.

Der 119. Oberösterreichischer Ball wird präsentiert vom Verein der Oberösterreichler in Wien

11.–12. Juni 2022
ooe-sommerfrische.at



OBER ÖSTERREICHER BALL

21. MAI 2022



Wiener Rathaus. Einlass 20 Uhr

Partnerregion Innviertel mit dem Woodstock der Blasmusik · Rene Rodrigezz · u.v.m.

Tickets unter oberoesterreicherball.at, oeticket.com, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, sowie in den Heimatwerk Filialen in Linz und Steyr.



OÖNachrichten



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Foto: Robert Maybach. Das Tanzpaar wurde eingezeichnet vom OÖ Heimatwerk.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Available on the iPhone
App Store



Available on
Galaxy Store



GET IT ON
Google Play



EXPLORE IT ON
AppGallery

KELTENGRÄBER AUF UNSEREM GEMEINDEGEBIET

In der Gemeinde Lengau kann man an 3 Stellen Reste von Hügelgräbern aus der Keltenzeit finden: Zwei Stellen befinden sich in der Nähe der Ortschaft Holz im „Galgenhölzl“.

Stelle 1: am Nordrand der Galgenwiese - hier kann man noch deutlich die Hügelform erkennen.

Stelle 2: südlich der Galgenwiese im Wald- hier sind die Grabhügel nur mehr schwach ausgeprägt.

Die zweite Stelle ist im Naturschutzgebiet Teichstätt (KG Heiligenstätt). Diese Grabhügel sind allerdings durch die Einwirkung des Wassers (Überschwemmungsgebiet) schon sehr stark eingeebnet worden.

Eine weitere Stelle befindet sich westlich von Teichstätt, im Wald Eicht, an der Gemeindegrenze zu Lochen am See.



Tumuli im Galgenholz



Tumuli im Naturschutzgebiet Teichstätt



Tumuli im Wald Eicht an der Gemeindegrenze zu Lochen am See

TEIL 3 finden Sie in der nächsten Ausgabe.



„Kinder helfen Kindern“

Natürlich ist der Ukraine-Krieg auch bei uns im Hort immer wieder Thema, die Kinder bekommen viel mit und es beschäftigt manche sehr.

Einige der Kinder machten sich auch große Gedanken darüber, wie es wohl den ukrainischen Kindern dort gehen muss, und sie kamen mit der Bitte zu mir, eine Spendenaktion starten zu dürfen.

Natürlich wollten wir das gerne unterstützen, und so haben wir gemeinsam die Spendenaktion „Kinder helfen Kindern“ ins Leben gerufen, bei der wir nur Sachspenden für Kinder gesammelt haben.

Sofort wurde eifrig ein Plakat gestaltet, dass wir auch an alle Eltern verschickt haben, und es hat auch nicht lange gedauert, dann sind

schon die ersten Spenden bei uns angekommen. Zusätzlich zu Kleidung und Spielsachen bekamen wir auch viele Lebensmittel und Hygieneartikel gespendet.

Wir haben gemeinsam sortiert, verpackt und beschriftet und so konnte ich am Ende eine große Ladung gefüllt mit wichtigen Sachspenden an die „**ORA Organisation**“ nach Mauerkirchen liefern.

Dort wurden die Pakete mit großer Freude entgegengenommen und ein Herr erzählte mir, dass alles direkt per LKW in die Ukraine geliefert werden würde.

Das Hort-Team möchte auf diesem Weg noch einmal **DANKE** sagen... an die Kinder für ihr gelebtes Mitgefühl und ihr Engagement und an die Eltern für ihre Bereitschaft etwas beizutragen und Sachen zu kaufen oder zu Hause auszusuchen.

Die Hortkinder waren sehr stolz auf die große Anzahl an Paketen die wir gesammelt hatten.

Bericht und Fotos: Hort Friedburg



20 Jahre - Gesunde Gemeinde Lengau

*Die „Gesunde Gemeinde Lengau“ feiert heuer das 20-Jahr-Jubiläum.
Im Februar 2002 wurde der Arbeitskreis ins Leben gerufen und ist seither eine feste Institution
in unserer Gemeinde.*



Um alle Tätigkeiten, Veranstaltungen und Projekte dieser 20 Jahre aufzulisten, reicht der Platz hier nicht aus. So wollen wir die wichtigsten Projekte kurz auflisten:

- zahlreiche Vorträge und Kurse zu vielen Gesundheitsthemen, 4 Gesundheitstage
- wöchentliche Wanderungen, jeweils am Montag, Mittwoch und Samstag, bei jedem Wetter und das schon 20 Jahre lang!
- Stammtisch für pflegende Angehörige
- Tanzen ab der Lebensmitte
- Errichtung der Kneippanlage
- Runnersfun: 88 km Lauf- und Walkingstrecken
- Errichtung des Bibelwegs
- Fitness-Parcours in Schneegattern
- Veranstaltung für Blinde und Sehbehinderte

Die Anstrengungen brachten bereits zahlreiche Auszeichnungen ein:

- Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“
- 4 Gesundheitsförderungspreise des Landes Oberösterreich
- Verleihung von 3 Qualitätszertifikate

Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde:

2002 – 2008	Erich Stütz
2009 – 2012	Hans Cserkits jun.
seit 2013	Edeltraud Paul-LaBl

WanderführerInnen waren/sind:

Sepp Mangelberger, Hubert Tausch, Gottfried Haghofer, Adi Falb, Erich Stütz, Hans Huber, Edeltraud Paul-LaBl, Leo Aigner, Gerhard Gross, Elfriede Pieringer, Alois Ablinger, Walter Schilhansl, Ernst Stipkovits

Wir dürfen uns bei allen Arbeitskreis-MitarbeiterInnen für ihre ehrenamtlichen Bemühungen recht herzlich bedanken und hoffen auf zahlreiches Interesse und Engagement auch für die nächsten Jahre.



Bericht und Foto: Edeltraud Paul-LaBl

STAMMTISCH für PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Der Stammtisch bietet Personen, die einen kranken oder alten Menschen betreuen oder pflegen die Möglichkeit in vertrauter Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten. Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden sollen.

Nächste Termine:

Dienstag, 10. Mai 2022 um 19.00 Uhr
 Dienstag, 07. Juni 2022 um 19.00 Uhr
 Dienstag, 12. Juli 2022 um 19.00 Uhr

August und September ist Sommerpause. Die Herbsttermine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Ort: Betreutes Wohnen in Friedburg

Zutritt: Es gelten die zu dem aktuellen Zeitpunkt gültigen Zutrittsregeln der COVID19-Maßnahmen.

Leitung des Stammtisches: DGKS Roswitha Höckner-Aigner, Palliativpflege
 Tel. 0664/5859833 – Telefonische Beratungen sind auch möglich



www.energetikwurzelnwerk.at

Mein Angebot

Kochkurse:

Frühstücks - Workshops
 auf Basis der TCM

Bleib dabei - Fühl dich frei

ab 4 Pers. eigene Termine auf Anfrage

**Holistic Pulsing - Tiefenentspannung
 physikalische Gefäßtherapie Bemer
 Dr. Neuburger Naturpflanzenextrakte**

Maria Schinagl

alle Infos und Terminvereinbarungen
 unter der Nummer:
 +43 664 48 52 859

Frauenkreis Friedburg

Achtsamkeit, Meditation, Ernährung, Verwurzeln
 Unterstützung im Alltag, inneren Frieden finden, Klarheit

EINATMEN Ausatmen Verwurzeln

es laden ein: **Sandra Stalder &
 Maria Schinagl**

Kosten: € 15,- pro Abend

Ort: Baierbergstrasse 4
 5211 Friedburg

Anmeldung und Infos bei Maria
 +43 664 48 52 859

Termin: 11.5.2022 von 19 - 21 Uhr
 1 x monatlich

www.gesundheitspraxis-friedburg.at
www.energetikwurzelnwerk.at

Yoga mit Pari Sophie

Wann? Mittwochs, 18:30-20:00 Uhr

Wo? Seminarraum des Jägerwirts (3.Stock)

Wie? Ich unterrichte eine Mischung aus Vinyasa, Hatha, Yin und Yogatherapie, die Balance aus rasch fließenden Sequenzen, genauer Ausrichtung und entspannenden Haltungen. Das wöchentliche Thema wird jeweils durch ätherische Öle, Edelsteine und mentalen Übungen unterstützt. Der Aspekt der Yogaphilosophie ist etwas, das ich unbedingt weitergeben möchte.

Kosten? 16€ pro Einheit

Anmeldungen?

E-Mail an: yoga@parisophie.com

Mehr zu meiner Person, meinem Yoga und meinem Leben unter:
www.parisophie.com



© Pari Sophie

Tu etwas für dich! Gedächtnistraining

Sie haben das Gefühl, dass Sie Ihr Gedächtnis manchmal im Stich lässt, oder Angst davor, dass es einmal so sein könnte?

Tun Sie etwas dagegen!

Gruppentraining jeden Montag von 8.30-10.30 im Bildungsraum für Jung und Alt (Bücherstube) Gemeindeamt Friedburg (Eingang hinten)

Trainingskosten pro Einheit: 10,00 €
Kommen Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde!

Inhalte:

- Gedächtnisübungen
- Übungen für Alltagsfähigkeiten
- Wahrnehmungsübungen
- Psychomotorisches Training
- Kreativität fördern
- Bewegungsübungen

Ziele des Trainings:

- vorhandene Fähigkeiten möglichst lange erhalten und
 - das soziale Miteinander stärken fördern
 - die Lebensqualität verbessern
- Fortschreiten einer eventuellen Erkrankung verzögern
 - Angehörige während dieser Zeit entlasten
 - Vereinsamung entgegenwirken

„Wir können das Leben nicht verlängern, aber Qualität und Selbstständigkeit im dritten Lebensabschnitt fördern.“

Mit Unterstützung der Gemeinde Lengau und der Zeitbank für Alt und Jung.

„Werde ein Teil dieser netten Gruppe!“

Bitte um Anmeldung bei:

Marianne Asen Diplomierte Gedächtnis-Trainerin
Igelsberg 20, 5211 Lengau
Handy: 0664/5216142



Fotos und Bericht: Marianne Asen

Säuberungsaktion der Gemeinde Lengau



Viele Vereine aus der Gemeinde Lengau, Feuerwehren sowie die Schulen haben im März an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ teilgenommen und Müll an den Straßen- und Waldrändern, sowie Bachböschungen gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen SammlerInnen. Ebenfalls ein Dankeschön an die Verwaltung des Gemeindeamtes und an die Mitglieder des Umweltausschusses, welche die Aktion organisiert haben.

BM Erich Rippl freut sich über die große Teilnahme der Aktion und hofft, dass auch nächstes Jahr die Beteiligung wieder so hoch ist.



Bericht und Fotos: Gemeinde Lengau





www.riesentheater.at

Platzreservierungen:
Theater-Telefon 0663 / 03 05 4419
ab Mo 2. Mai
jeweils Mo – Fr von 16 – 19 Uhr

RiesenTheater Lengau spielt die:

"Doppelte Komödie"

Eine **Komödie** von Pierre Carlet de Marivaux (Deutsch von Gerda Scheffel)



Spielplan:

Fr	13.05.2022	20 Uhr
Sa	14.05.2022	20 Uhr
So	15.05.2022	15 Uhr
Fr	20.05.2022	20 Uhr
Sa	21.05.2022	20 Uhr
So	22.05.2022	15 Uhr

im Volksheim Schneegattern,
 Volksheimstraße 9, 5212 Schneegattern
www.volksheimschneegattern.at

Kartenvorverkauf
 ab Montag, 2. Mai 2022, jeweils Montag
 bis Freitag von 16 - 19 Uhr,
 telefonisch unter 0663 / 03 05 4419
 Kartenpreis: € 12,--

Anlass für diese bitterböse Komödie in der Komödie ist die bevorstehende Heirat zweier gutbürgerlicher Kinder, Eraste und Angélique. Erastes Tante Amelinde möchte zur Erbauung der Gäste von den Dienern eine Komödie inszenieren lassen. Schon allein dieses von Matthieu, einem Diener, initiierte Stegreifspiel führt zu irritierenden und erheitern den Verwirrungen. In manchen Augenblicken ist es für die Beteiligten und für die Zuschauer eine geniale Herausforderung zwischen Fiktion und Realität zu unterscheiden. Doch Madame Argante, die Mutter Angéliques, verweigert die Erlaubnis zur Aufführung. Aus Rache inszeniert Madame Amelinde selber eine Komödie und macht alle Anwesenden ohne deren Wissen zu Mitspielern. Eine Komödie auch übers Theaterspielen, wo „sie nur tun, als täten sie so!“

Und was sagt die heutige Jugend dazu? Die setzen noch ein Sahnehäubchen drauf, kommentieren es auf ihre Weise und machen damit eine "Dreifache Komödie" daraus.

Freuen Sie sich auf einen verwirrend heiteren Abend mit unseren "alten" und "jungen" Schauspielern.

Unsere Nachwuchstalente:

Amelie Wielend, Christina Empfelseder, Elisabeth Standl, Julia Schöfegger, Klara Wielend, Larissa Stadler, Laura Kriek, Rosa Auer, Sana Auer - unter der Leitung von Martina Auer, Rebecca Kohl

Rolle:	Beziehung	Darsteller/in:	Maske:	Cornelia Zarfl
Madame Argante	Mutter von Angélique	Helga Lettner	Souffleusen:	Hildegard Schmedt, Maria Kranzinger
Angélique	Tochter von Madame Argante	Martina Auer	Technik:	Peter Struber, Wolfgang Reiberstorfer
Madame Amelinde	Tante von Eraste	Helene Klinger	Bühne, Requisiten:	Stefan Dürager, Wolfgang Stangl
Eraste	Neffe von Madame Amelinde, verliebt in Angélique	Sebastian Mair-Meran	Kostüme:	Theater Eggenfelden, Martina Reitsamer
Annabelle	Freundin v. Argante u. Amelinde	Doris Leeb	Regie:	Gerda Gratzer
Matthieu	Kammerdiener von Eraste, verliebt in Lisette	Martin Auer	Text/Fotos:	RiesenTheater Lengau www.riesentheater.at
Lisette	Zofe von Angélique	Rebecca Kohl		
Blaise	Sohn des Pächters von Madame Argante, verliebt in Colette	Franz Lettner		
Colette	Tochter des Gärtners	Klara Tippelt		
Ein Notar		Karl Eidenhammer		

Es gelten die aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

JHV Kameradschaftsbund Friedburg - Lengau am 11. März 2022

Die erste Jahreshauptversammlung nach den pandemiebedingten Absagen von 2020 und 2021, fand im Gasthaus Jägerwirt am Abend des 11. März 2022 statt.

Es beehrten uns BM. Erich Rippl, Bezirksobmann Michael Kendlbacher, der Obmann der MKFL. Josef Schinwald, Ehrenobmann Karl Daxer und 21 Kameraden.

Nach den Grußworten des Obmanns Franz Standl, in welcher er auch den Ukraine Krieg verurteilte, wurde der verstorbenen Kameraden gedacht.

Das Totengedenken wurde von Rudi Atzensberger in Vertretung von Bezirks-Diakon Martin Muigg gehalten. Gedenkt wurde den Gefallenen, vermissten und den verstorbenen Kameraden.

Rudi Atzensberger verlas den Bericht der letzten JHV 2019 und der letzten Pandemiejahre. Viele Veranstaltungen waren nur beschränkt oder gar nicht möglich. Franz Winkelmeier gab danach noch den Kassabericht bekannt, welcher von Johann HÖBL und Josef Mair bestätigt wurde. Der Kassier mit dem gesamten Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Auch BM. Erich Rippl nahm in seinen Grußworten Bezug auf die schwierigen Pandemiejahre. Er dankte der Kameradschaft für die Erhaltungsarbeiten an den 3 Kriegerdenkmälern in der Gemeinde.

Erschüttert über den Ukraine-Krieg betonte er die Wichtigkeit der Kameradschaft für die Friedenserhaltung. Sein Aufruf für die Aktion „Lengau hilft!“ blieb nicht ungehört. Abschließend dankte er Obmann Franz Standl für die Zusammenarbeit.

MKFL Obmann Josef Schinwald dankte für die gute Zusammenarbeit



Franz Standl, Michael Kendlbacher, Alfred Winkelmeier, Erich Rippl, Johann Voggenberger und Erich Stöllinger.

und lud auch gleich zum Osterkonzert ein.

Der Bezirksobmann der Kameradschaft Michael Kendlbacher, überbrachte die Grüße der Landes- und Bezirksleitung. Er dankte jenen Kameraden, die diesen Begriff auch in der Krise gelebt haben. Durch Nachbarschaftshilfe, Besorgungen für Erkrankte usw.

Diese Pandemie hat die Bevölkerung gespalten, umso wichtiger sei es laut ihm, die freie Meinung eines jeden zu respektieren. Der Krieg in der Ukraine wurde auch durch ihn als erschütterndes Ereignis wahrgenommen. Einmal mehr wurde die Wichtigkeit der Kameradschaft betont.

Danach wurden die Kameraden Erich Stöllinger, Johann Voggenberger für 50 Jahre und Alfred Winkelmeier für 25 Jahre treue Zugehörigkeit zum KB ausgezeichnet. Rupert Hetteger konnte seine Auszeichnung für 50 Jahre

Zugehörigkeit leider nicht mehr entgegennehmen. Er verstarb an jenem Tag.

Nach Allfälligem, mit angeregten Diskussionen, beendete Obmann Franz Standl den offiziellen Teil. In geselliger Runde wurde danach noch vergnügt geplaudert.

Die Kameradschaft: „Erinnern statt vergessen! Für den Frieden!“



Bericht und Foto:
Kameradschaftsbund Friedburg - Lengau

Bericht aus dem Kulturausschuss der Gemeinde Lengau



Geschätzte Damen und Herren,

Liebe GemeindebürgerInnen!

Der Kulturausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 3. März 2022 mit folgenden Themen befasst:

Gymnastiksaal mit Bühne als Kulturraum

Bei einer Besichtigung dieser Räumlichkeit wurden mehrere Punkte zur Verbesserung/Verschönerung angesprochen. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wurden erste Schritte gesetzt. Wir hoffen, dass so der Gymnastiksaal auch zusätzlich zu den Sportmöglichkeiten als attraktiver Kulturraum für Vereine und Veranstaltungen zur Verfügung steht!

Musikunterricht in der Gemeinde Lengau

Nach Anfrage bei den Verantwortlichen des Landesmusikschulwerkes wird zur Zeit geprüft, ob es auch möglich werden kann, dass einzelne Stunden, die sonst in der Musikschule Mattighofen oder Munderfing gehalten werden, bei uns im Ort stattfinden können.

Die Musikkapelle Friedburg- Lengau würde bei Zusage auch die Räumlichkeit für diese Stunden zur Verfügung stellen.

Wir hoffen wirklich, dass für unsere große Gemeinde dieses Entgegenkommen seitens des Landesmusikschulwerkes möglich sein wird.

Ebenso bemühen wir uns das private Angebot von Musikunterrichtenden in unserer Gemeinde zu fördern. Mich freut das Engagement von **Barbara Fichtenbauer, die sich hier vorstellt:**



Viele von euch kennen mich schon, ich darf mich trotzdem nochmal kurz vorstellen. Ich bin Sängerin und Vocal-Coach (derzeit am Musikum Salzburg Stadt und im Emailwerk Seekirchen) und lebe mit meiner Familie seit 10 Jahren in Friedburg. Seit kurzem darf ich im Kulturausschuss der Gemeinde als Obmann-Stellvertreterin mit viel Freude mitarbeiten.

Neben dem Angebot der Landesmusikschule möchten wir im Kulturausschuss gerne auch vor allem EUCH, die ihr privat in unserer schönen Gemeinde unterrichtet, stärken und sichtbar machen. Aus diesem Grund bitten wir euch, dass ihr euch bei Interesse direkt an mich (mail@barbarafichtenbauer.at, 0650/6318110) wendet und uns mitteilt, welche Instrumente ihr unterrichtet und wie eure Bedingungen (Aufnahmemodalitäten, Unterrichtsort, Kosten etc.) sind. Auf einer öffentlichen Plattform (Gemeindezeitung, Homepage oder eigene Broschüre) möchten wir dann gerne gebündelt und übersichtlich euer Unterrichtsangebot präsentieren, so dass interessierte Familien aus der Gemeinde und dem nähe-

ren Umkreis das passende Unterrichtsangebot noch leichter finden können.

Musikunterricht ist so viel mehr als einfach „nur“ ein Instrument zu erlernen. Musik fördert die soziale Kompetenz, die Gehörbildung, die Motorik, die Sprache und das Rhythmusgefühl. Zudem werden das logische Denken, die Kommunikationsfähigkeit und die Emotionalität unterstützt. Wenn Kinder selbst Musik machen, trägt das darüber hinaus zur Persönlichkeitsbildung und Kreativität bei. Bei Erwachsenen mobilisiert Musik das Gehirn und produziert Glückshormone. Niemand ist zu alt oder zu jung um ein Instrument zu lernen oder die eigene Stimme ausbilden zu lassen.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam das **Unterrichtsangebot in der Gemeinde** noch weiter ausbauen und genügend Plätze für alle Interessierten anbieten können.

*Herzlichst,
eure Barbara*

Kulturverein der Gemeinde Lengau

Wir haben auch dieses Thema im Ausschuss besprochen. Die Gründung eines Vereins zur Abhaltung von Kulturveranstaltungen in allen Richtungen von Klein bis Groß hätte vielerlei Vorteile. So suchen wir kulturinteressierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bereit sind mitzuarbeiten bei der Planung und Organisation für kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde Lengau.

Bei Interesse meldet euch bitte bei:

Michael Weber, weber.friedburg@gmx.at oder 0650/8012163

Veranstaltungen 2022

Für das Kalenderjahr 2022 wurden einige Ideen für Veranstaltungen besprochen. Den Start machte ein beeindruckender **Bildervortrag** von Helmut Pichler über 40 Jahre reisen vom Nordpol bis zur Antarktis. Im Herbst wollen wir wieder einmal ein Solistenkonzert mit Musikern aus der Gemeinde organisieren.

Wenn genügend Kinder und Jugendliche teilnehmen, dann soll es nach langer Zeit wieder mal zu einer **Karaoke** kommen. Lieblingslieder werden auf der Bühne präsentiert.

Weiters planen wir für 11. September „**Kunst und Kulinarik**“ in Lengau. Heimische Künstler und Kunsthandwerker sind dazu gesucht. Bei Interesse meldet euch bitte bei Michael Weber oder Mitgliedern des Ausschusses. Für die Kulinarik werden wir versuchen Köstlichkeiten der heimischen Anbieter zu finden!

So wollen wir nach der mehr als zweijährigen Coronapause wieder starten und hoffen, dass viele zu unseren Veranstaltungen kommen.

Allen Vereinen wünschen wir alles Gute und gutes Gelingen für ihre kommenden Veranstaltungen!

Danke für euer Engagement!



Obmann Michael Weber

Imkern in der Gemeinde Lengau

Die beiden Imkervereine Friedburg-Lengau und Schneegattern bieten allen naturverbundenen Menschen die Möglichkeit, das Hobby der Imkerei zu erlernen. Die Arbeit mit den Bienen fordert das Beobachten und Erleben der Natur im Jahresverlauf und bietet obendrein noch süßen Honig als Belohnung.

Einen ersten Einblick bietet die gemeinsame Jahreshauptversammlung der beiden Vereine am 22. April 2022 um 19 Uhr im Gasthaus Jägerwirt in Lengau. Imkermeister Alfred Bründl spricht zum Thema „*Ökologische Bienenhaltung und Varroa-Maßnahmen im Jahresverlauf*“.

Wenn Sie Interesse haben, in das Hobby der Imkerei einzusteigen, kommen Sie zur Jahreshauptversammlung oder melden Sie sich bei:

Imkerverein Friedburg-Lengau

Hans Winkelmeier, Tel.: 0664 / 54 02 465
Gerhard Bamberger, Tel.: 0664/95 25 051

Imkerverein Schneegattern:

Thomas Renner, Tel.: 0664 / 23 04 402
Wilhelm Märzendorfer, Tel.: 0664 / 38 43 630



Bericht und Foto: Imkerverein

Imponierende Hilfsbereitschaft für ukrainische Flüchtlinge in Lengau

Der entsetzliche Krieg in der Ukraine hat die größte Flüchtlingswelle in Europa seit dem zweiten Weltkrieg ausgelöst. Mehrere Millionen Menschen haben aus Angst um ihr Leben ihr Heimatland verlassen, einige wenige von ihnen hat es - teils unter dramatischen Umständen - in unsere Gemeinde verschlagen.

Insgesamt sind es bislang sieben Frauen, zwei Männer und zwei kleine Kinder. Allen gemeinsam ist, dass sie schrecklich unter Heimweh leiden und um ihre Verwandten und Freunde bangen.

Die gemeinnützige Organisation „Lengau hilft“ hat sich zum Ziel gesetzt, diese Flüchtlinge bestmöglich zu unterstützen. Wir haben ihnen geholfen Wohnungen zu organisieren und einzurichten sowie Arbeitsplätze zu finden. Wir haben mit ihnen gemeinsam alle Behördenwege erledigt und ihnen auch finanziell unter die Arme gegriffen. Hennadiy Kuzko, der vor wenigen Jahren selbst als Flüchtling aus der Ukraine nach Schneegattern kam, war als Dolmetscher eine unverzichtbare Stütze. Einfühlsam begleitete er die Ankommenden und unterstützt sie beim Eingewöhnen.

Ermöglicht wurde die Hilfe durch die imponierende Hilfsbereitschaft vieler Lengauerinnen und Lengauer, die das Schicksal dieser Menschen nicht unberührt gelassen hat. Ausdrücklich bedanken wollen wir uns bei den Quartiergebern Ulli Paul in Mittererb, bei der Firma Mafi in Schneegattern, sowie bei den Familien Auer in Lengau und Holzinger in St. Ulrich. Ihre spontane und unbürokratische Art zu helfen, hat uns alle beeindruckt. Danke sagen wir auch für die Geldspenden der Nachbarschaftshilfe Lengau, sowie von Firmen und Privatpersonen, die



auf unser Konto eingegangen sind. Derzeit ist direkte und unbürokratische Hilfe insofern wichtig, weil die zugesagte Grundversorgung (monatlich € 215 pro erwachsener Person) wegen personeller Engpässe bei der Antragserfassung durch das Land OÖ noch nicht so rasch ausbezahlt werden kann.

Bitte helfen Sie auch weiterhin, denn es werden in Zukunft vermutlich noch mehr Kriegsflüchtlinge kommen, die auf unsere Solidarität angewiesen sind (IBAN AT93 4501 0421 0000 0332).

6 Jahre Flüchtlingsbetreuung

Die Arbeitsgruppe „Lengau hilft“ wurde im Jahr 2016 im Zuge der großen Flüchtlingswelle aus Syrien und Afghanistan gegründet und hat etwa

drei Jahre lang im Flüchtlingsquartier der Volkshilfe in der Faberwirtstraße in Friedburg bei der Betreuung von vier afghanischen und einer mongolischen Familie mit insgesamt 10 Kindern geholfen.

Die Familien wurden bei der Bewältigung von bürokratischen Angelegenheiten, bei Arztbesuchen, beim Erlernen der deutschen Sprache oder bei der Bewältigung von Lernproblemen der Kinder bestens betreut.

Auch nach der Schließung des Quartiers in Friedburg und der Übersiedlung der Familien nach Braunau blieb der Kontakt aufrecht und wurden die Familien weiterhin unterstützt.

Die vielen hundert Stunden Hilfstätigkeit zeigen Früchte

Mittlerweile haben alle Familien Asyl

oder temporäre Aufenthaltsgenehmigungen erhalten. Die Familienväter haben Arbeit gefunden und können den Lebensunterhalt ihrer Familien selbst bestreiten. Sie haben als tüchtige und zuverlässige Arbeiter ihre Integrationsfähigkeit unter Beweis gestellt. Besonders erfreulich ist, dass auch die Frauen erste Schritte in die Selbständigkeit wagen. Eine Frau hat bereits den Führerschein geschafft, eine weitere arbeitet daran. Neben der Kindererziehung wollen sie auch den Schritt in die Berufstätigkeit schaffen. In ihrer afghanischen Heimat wäre das undenkbar.



Flüchtlingsfamilien aus Afghanistan mit Ihren Betreuern

Wer ist „Lengau hilft“?

Die Gruppe besteht aus einem Kreis an aktiven Helferinnen und Helfern von etwa 10 Frauen und Männern aus der Gemeinde Lengau. Der weitere Unterstützungskreis umfasst etwa 25 Personen.

Falls Sie Interesse an der Mitarbeit oder an sonstigen Unterstützungsleistungen oder Spenden haben, bitte kontaktieren Sie unseren Obmann Georg Schinwald (Tel.: 0677 / 622 59 029).

Bericht und Fotos: Lengau hilft

Kröten retten

Die Zäune sind aufgestellt, die Kübel eingegraben, der „Sammelkalender“ in der Homepage aktiviert.

Jeden Tag werden von unseren im Kalender eingetragenen Helfern verlässlich die Strecken abgegangen, die Kröten aus den Eimern genommen und zum Teich getragen. Wenn noch jemand mithelfen möchte, bitte bei **Sigrid oder Peter Kröll 0664/88971333 oder 0664/6259558 melden**.

Ihr bekommt dann alle nötigen Infos!

BITTE NICHT auf eigene Faust und **OHNE (AN)MELDUNG** sammeln, da wir eine Statistik über die alljährlichen Wanderungszahlen führen! Dies ist besonders wichtig, da wir so Aufschluss über das Verhalten und die Anzahl der geretteten Tiere bekommen.

Für alle Interessenten verweisen wir auf die Homepage <https://kroete-lengau.jimdofree.com/>; wo sehr viel Wissenswertes in anschaulicher Weise dargestellt ist, darüber hinaus informieren wir gerne persönlich über bei uns vorkommende Kröten, Amphibien und Reptilien.

Weiterführend werden wir dieses Jahr in ca. 3 Monaten (Juni) die jungen Kröten bei ihrer Wanderung aus dem Teich beobachten und ihnen den Weg frei halten. Die jungen Tiere wandern massiv innerhalb von 5 - 7 Tagen zurück und über die Straßen. Man kann sie jedoch schwer sehen, da sie so klein sind.



Bericht und Fotos: Sigrid Kröll

27.02.2022 Kinder Faschingsumzug



Am Faschingssonntag gab es nach langer Pause endlich wieder eine Faschingsgaudi für unsere Nachwuchssportler.

Zum Kinder-Faschingsumzug im kleinen Rahmen trafen sich die Mitglieder und Kinder des SV Lengau. Mit dem Musikanten Alex zogen die Teilnehmer durch das Dorf. In warmer Kleidung und Kostümen wurde anschließend im Freien gefeiert. Beim Rahmenprogramm mit Sackhüpfen, Tanzen und lustigen Spielen wurde niemandem kalt und alle hatten viel Spaß.

Die Vorturnerinnen des SV Lengau kümmerten sich um das Programm und einen äußerst gelungenen und lustigen Faschingsnachmittag.



Bericht und Fotos: SV Lengau

Neuigkeiten aus der Bücherstube



Als Bücherei der Gemeinde Lengau freuen wir uns, unser Angebot für die Gemeindegänger erweitern zu können.

Wir haben unsere Öffnungszeiten ausgebaut! Jeden Dienstagvormittag von 9 bis 10 Uhr und Freitagnachmittag von 15 bis 18 Uhr sind wir für Euch da.

Unsere Kleinen und Leseanfänger erwartet ein neu gestalteter Bereich. In zwei praktischen Bücherwägen können kleine Leseratten aus einer Fülle an Bilderbüchern, Erstlese- und Vorlesebüchern auswählen – übersichtlich und auf Augenhöhe. Die Gemeinde Lengau macht es uns möglich, dass wir laufend Neuerscheinungen anschaffen können. Dabei berücksichtigen wir gerne Bücherwünsche unserer Leser.

Wer Freude an Büchern und am Umgang mit Menschen hat, ist herzlich eingeladen, bei uns im Team mitzumachen. Infos dazu gibt es bei Karola Höhenwarter, Tel. 0681/81749557, oder direkt in der Bücherstube.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Die Projektgruppe LengAU lädt ein zur

Filmvorführung

Donnerstag, 5. Mai um 19:00 Uhr

Gasthof Jägerwirt in Lengau

Dauer 90 Minuten – Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten unter 0699 81850607 oder naturschutzlengau@gmx.at



2019 kam der Dokumentarfilm vom Biologen und Naturfilmer JAN HAFT nach einem Auftrag der Deutschen Wildtier Stiftung in die Kinos. Kein anderer Lebensraumtyp ist so bedroht, wie die artenreichen Wiesen. Im Film erfährt man die vielfältige Schönheit und Bedeutung der Wiesen für unser Ökosystem. Es geht aber nicht nur um schöne Bilder, sondern auch um ein wachrütteln wegen der akuten Bedrohung dieser Wiesen und Orientierung für die Zukunft.

Aktion Großer Wiesenknopf

Der Film hat einen besonderen Bezug zu unserer Gemeinde Lengau. In Lengau blühen noch einige dieser artenreichen Wiesen, in denen insbesondere die Blume des Jahres 2021, der *Große Wiesenknopf* wächst. Am Filmabend informiert die Projektgruppe LengAU kurz über diese Pflanze und stellt Fotos dazu aus. Einige besonders schöne Motive sind als Postkarte erhältlich.



Um Spenden wird gebeten für Unkosten und zur Unterstützung der Naturschutzinitiative LengAU.

Neues aus dem Umweltreferat

Netzausbau: Eine schier „unendliche Geschichte“

Nach dem Motto: „*langsam, aber doch*“, kann man mit dem Internet-Netzausbau im Allgemeinen zufrieden sein.

Natürlich spielt sich das Meiste in den Ballungszentren der Städte ab, während es große Regionen gibt, wo es bislang keine Spur vom 5G-Netz gibt. Aber auch im ländlichen Raum tut sich langsam etwas. So verspricht „Drei“ im kommenden Jahr 735 bisher unterversorgte Gemeinden mit superschnellem Internet zu versorgen. Bei „A1“ will man bis 2023 sogar eine flächendeckende Abdeckung mit 5G erzielen.

Dabei wird das, im vergangenen Herbst versteigerte, „700-Mhz-Spektrum“ eine wichtige Rolle spielen. Dadurch soll die Reichweite, im Vergleich zu den bisher genutzten 5G-Frequenzen wesentlich verbessert werden. Einen ersten Standort in diesem Bereich hat Magenta vor kurzem in Betrieb genommen.

Etwas schwieriger wird die Beurteilung, wenn man über das Thema Geschwindigkeit spricht. Viele Mobilfunkverweiser weisen darauf, dass 5G flotter als LTE ist. Das stimmt zwar grundsätzlich, ist aber gleichzeitig irreführend. Der Vergleich mit LTE funktioniert auch nur deshalb, weil dessen Geschwindigkeit in den österreichischen Netzen üblicherweise, weit



unter dem, was technisch möglich wäre, beschränkt ist. Somit sind die gesteigerten 5G-Geschwindigkeiten vor allem auf eine generelle Kapazitätsausweitung der Netze zurückzuführen.

Magenta spricht davon, dass in Städten künftig 100 MBit/s, mit Spitzen bis zu 1 GBit/s, Standard sein sollen. Das ist zwar toll, aber es ist eben nur eine „Evolution“, und nicht jene „Revolution“, die uns angepriesen und versprochen wurde.

Ein guter Teil der damaligen Versprechen betrafen jedoch ein Thema, das in Österreich in Wirklichkeit noch keines war. Das neuartige „mmWave“ (Millimeterwelle = elektromagnetische Welle), dass durch besonders hohe Frequenzen erst diese extrem

niedrigen Latenzen (Verzögerungszeiten) ergeben soll, von denen die Ersteller so mancher Werbe-Powerpoint-Folie träumen.

Bei „A1“ betont man zwar an diesem Thema interessiert zu sein, verweist aber generell auf Orte, wo sehr hohe Kapazitäten (große Events, Flughäfen udgl) gefragt sind.

„Bleibt's g'sund“ Euer Umweltreferent Fritz Moser



JungbürgerInnenfeier

Zum 15. Mal fand die JungbürgerInnenfeier der Gemeinde Lengau für alle die heuer 18 Jahre alt wurden, im Gasthaus Ledl statt. Die TeilnehmerInnen erhielten eine Landeschronik, einen USB-Stick und den JungbürgerInnenbrief.

Sie hatten Gelegenheit dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen und darüber zu diskutieren. Die Jugendlichen wurden über die Angebote der Gemeinde informiert, wie die Jugend Taxi-App, die 4youcard, Junges Wohnen und den Angeboten vom Jugendzentrum. Weiters wurden 2 Gutscheine für ein Fahrsicherheitstraining verlost, welche von **Sophie Marie Hattinger** und **David Bamberger** gewonnen wurden.



Foto: Gemeinde Lengau

Weintaufe

Weintaufe des Jahrganges 2021

Am 22. 02. 2022 fand in der Pfarrkirche in Friedburg die feierliche Weintaufe des Weinjahrganges 2021 statt. Taufpate war MR Dr. Peter Egger.

Der Jahrgangswein erhielt den Namen „Monte Castelli“ (lat. „Vom Schlossberg“).

(Bilder können in der Fotogalerie auf der Homepage der Gemeinde Lengau angesehen werden.)



Foto: Adi Falb

Schneegattern im Wandel der Zeit

Ein Fotobuch von Schneegattern und Umgebung mit über 620 Bildern von 1870 bis 2021 auf 300 Seiten. Die Geschichte von diesem Ort und verschiedene Begebenheiten aus den letzten 50 Jahren.

Durch die Mithilfe von Nikolaus Hoppenthaler, Helene Klinger, Adi und Irene Falb und vielen anderen Helfern konnte Franz Heinzl sen. diesen Bilderband gestalten.

Wer Interesse an diesem Zeitdokument hat, kann es während der Öffnungszeiten im Cafe Heinzl besichtigen.



Tag der offenen Tür

Tag
der
offenen
Tür



30.04.2022 (10:00-17:00)

01.05.2022 (10:00-16:00)

Voranmeldung erwünscht:

Hans 06649588054
Markus 06641424875

Für leibliches Wohl wird gesorgt



Modell
Fahr
Halle
Friedburg

Adresse:
Baierbergstraße 4, 52111 Friedburg

Feuerlöscherüberprüfung

am 13.Mai 2022
von 13 -19 Uhr
im Feuerwehrdepot Friedburg

Wichtig – Feuerlöscher die älter als 20 Jahre sind werden nicht mehr überprüft

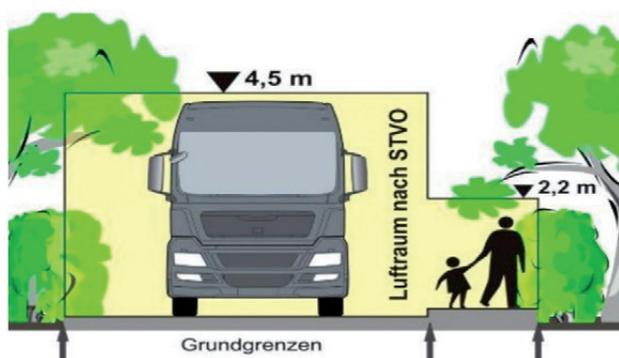


© Pixabay

Schneiden von Sträuchern

Es ergeht an alle Grundeigentümer wieder die dringende Bitte Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§ 36, 91 StVO).

Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen. Unter Umständen kann von der Gemeinde ein Dritter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten – auf Kosten der Anrainer – beauftragt werden.



Hingewiesen wird darauf, dass es bei schlecht passierbaren Straßenabschnitten zu einer eingeschränkten Müllabfuhr kommen kann!!

Gemeindegalerie

Neuer Aussteller

Von April bis Juni sind in der Gemeindegalerie (Gemeindeamt OG) Fotos von **Günther Pointinger** ausgestellt.

Bei Interesse an einer Ausstellung eigener Bilder, Fotos oder Zeichnungen bitte bei Sabrina Fuchs melden.

Tel.: 07746 2202-70
mail:
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at



© Gemeinde Lengau

Fotosuche

Bei der Nachforschung zur Familie des Riesen von Lengau bin ich darauf gestoßen, dass der Vater des Riesen, Josef Winkelmeier 1812 im Haus Gassl 1, Friedburg (heute Gassl 27 Velagic - Hausname Grundner) geboren wurde.

Für das Riesenmuseum suchen wir ein möglichst altes Foto des erwähnten Hauses.

Falls Sie ein solches besitzen, bitte um Meldung bei

Konsulent Günther Pointinger
Römerstraße 14
5211 Lengau

Tel. 0664/73556388
mail: pointgue7403@a1.net

Vereinsauflösung

Nach über 100 Jahren hat der „Verein ‚Selbsthilfe‘ bei Brandunglück in Friedburg-Lengau“ ausgedient.

In der **Generalversammlung vom 20.9.2021** wurde festgestellt, dass der Verein in dieser Form heute nicht mehr zeitgemäß ist und damit wurde gleichzeitig die Auflösung beschlossen.

Das noch vorhandene Guthaben wurde an alle fünf Gemeinde-Feuerwehren verteilt und danach der behördliche Antrag gestellt.

Anfang diesen Jahres hat nun die BH Braunau die freiwillige Vereinsauflösung amtlich bestätigt.

Sozialsprechtage

Referentin:

Dr. Romana Liedl-Kenndler

Bitte um Anmeldung bei
Apfelthaler Anton

Tel.: 0664 99 15 555

TERMIN: Mo, 25.04.2022

ZEIT: 15:00-17:00 Uhr

ORT: Volksheim Volksheimstr. 9
5212 Schneegattern

Praktische Ärzte Lengau

Urlaub

Dr. Nöbauer, Schneegattern
20.06. - 08.07.2022

Redaktionschluss

für die Juniausgabe
03. Juni 2022

Berichte an:

Sabrina Fuchs
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

15./16./17.
JULI 2022

Waldfest

FRIEDBURG

FREITAG 2TONIC

SAMSTAG **D'Gschamign**
Jung-frech-guat

SONNTAG "Musikkapelle
Schneegattern"

Back to
80-90's
Party!

ZVR-Nummer: 1875140693

land jugend lengau